

Gebrauchsanweisung Oxalsäure

Lösung von 10% Oxalsäure in Wasser.

Nehmen Sie maximal 100 Gramm Oxalsäure und lösen Sie diese in einem Liter demineralisierter Wasser. Verwenden Sie warmes Wasser, um die Auflösung der Oxalsäurekristalle zu beschleunigen. In 1 Liter Wasser können maximal 100 Gramm aufgelöst werden. Es ist möglich, dass sich im Wasser ein Niederschlag von Oxalsäure bildet. Dies ist für den Betrieb kein Problem.

Verwenden Sie kein Leitungswasser wegen des vorhandenen Chlorids. Verwenden Sie bei Abwesenheit von demineralisiertem Wasser eher Regenwasser.

Zum Entrosten und Konservieren von Eisenbodenfunden wie Helmen, Schusswaffen, Äxten, Messern, Dolchen, Schwertern und Kanonenkugeln.

Warum Oxalsäure? Oxalsäure entfernt Rost und ist nicht aggressiv gegenüber Farben, Abziehbildern und sogar Leder.

Es ist ratsam, sie zunächst z.B. an einem Hufeisen auszuprobieren. Bei Schusswaffen und Kanonenkugeln ist es wichtig zu wissen, dass keine Munition, Munitionsteile oder Schießpulver mehr vorhanden sind.

1. Entsalzt: Eisen muss zuerst entsalzt werden.

Mit einer Lösung aus 6 % Natriumsulfit und 3 % Natronlauge in entmineralisiertem Wasser. Auch nur demineralisiertes Wasser ist möglich. Legen Sie den Gegenstand in einen Behälter, vorzugsweise luftdicht. Die Dauer hängt von der Dicke und Porosität des Objekts und von der Temperatur ab. Im Durchschnitt bei 20 Grad 2 Wochen, bei 50 Grad 2 Tage. Wenn nur entmineralisiertes Wasser verwendet wird, ist eine längere Zeitspanne erforderlich, und das Wasser sollte regelmäßig gewechselt werden. Eine Kanonenkugel kann bis zu einem halben Jahr halten.

2. Entrosten:

- Arbeiten Sie immer im Freien, tragen Sie Handschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille! Verwenden Sie nur eiserne Gegenstände.
- Stellen Sie die erforderliche Wassermenge her.
- Führen Sie den Gegenstand ein, bis er vollständig untergetaucht ist. Nach der Hälfte bis zu einer Stunde, um das Objekt zu entfernen und mit einer Bürste zu reinigen. weicher Pinsel.
- Wiederholen Sie dies, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist. Das Objekt darf nun für zwei Stunden im Wasser. Je nach Rost kann der Prozess bis zu mehreren Tagen dauern.
- Wenn die Lösung gelb wird, ist sie mit Rost gesättigt. Es ist ratsam, die Lösung zu wechseln. Andernfalls kann es zu gelben Flecken auf dem Objekt kommen.
- Wenn das gewünschte Ergebnis erreicht ist, spülen Sie das Objekt gut ab. Dann neutralisieren Sie das Objekt einige Stunden in einer Lösung mit reinem Natriumbikarbonat (Backpulverbikarbonat) oder einige Tage in entmineralisiertem Wasser.
- Nach der Neutralisierung trocknen Sie den Gegenstand. Dies kann mit einem Föhn beschleunigt werden.

- Sie können das Wasser mit Soda oder Natriumbikarbonat neutralisieren und dann sicher durch das Waschbecken oder den Brunnen spülen.

3. Konservieren:

Es gibt mehrere Möglichkeiten, das Objekt zu konservieren.

a. Gekochtes Leinöl. Schmieren Sie das Objekt bei Bedarf mit einer Bürste.

Bevorzugt, doppelt gekochtes Leinöl.

b. Schmieren Sie das Objekt mit mikrokristallinem Wachs.

c. Legen Sie es in erhitztes, hochwertiges Paraffin, bis es nicht mehr funkelt.

Aus Sicherheitsgründen ist es wichtig, dass der Gegenstand vorher vollständig trocken ist.

d. Schmieren Sie das Objekt in Paraloid B72 10-15% oder tauchen Sie es in Paraloid B72 ein.
-15%.